



Deutsche Bunsen-Gesellschaft  
für physikalische Chemie

Die Deutsche Bunsen-Gesellschaft für physikalische Chemie e.V. vergibt im Jahr 2023 den

## Agnes-Pockels-Promotionspreis

im Andenken an Agnes Pockels und zur Förderung junger Wissenschaftler:innen auf dem Gebiet der Physikalischen Chemie.

Aus den schriftlichen Eigenbewerbungen wählt das DBG-Preiskomitee vier Kandidat:innen, die auf der Bunsen-Tagung ihre Arbeit mit einem Vortrag vorstellen. Der/Die Preisträger:in wird anschließend durch das DBG-Preiskomitee bestimmt und der Preis im Rahmen der Abschlussveranstaltung verliehen.

Der Preis wird an Promovierende ab dem dritten Promotionsjahr und an Promovierte bis ein Jahr nach der Promotion vergeben, die eine herausragende Arbeit im Bereich der physikalischen Chemie nachweisen können. Er ist mit 1.000 € dotiert. Geeignete Kandidat:innen werden in Bezug auf die wissenschaftliche Qualität und Originalität ihrer Arbeit beurteilt. Die Kandidat:innen sollten aus einer Region in Europa kommen oder dort zum Zeitpunkt der Bewerbung arbeiten.

Bewerbungen für den Agnes-Pockels-Promotionspreis sollen in folgender Form eingereicht werden:

- Zusammenfassung der auszuzeichnenden Arbeit (Eigenbewerbung, max. 2 Seiten)
- Zwei Empfehlungsschreiben von erfahrenen Wissenschaftler:innen (z. B. durch Betreuer:in der Promotion) mit prägnanter Begründung für die Preiswürdigkeit (jeweils max. 2 Seiten)
- Lebenslauf des/der Kandidat:in (max. 2 Seiten)

Die Unterlagen können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **30. November 2022** an die Deutsche Bunsen-Gesellschaft für physikalische Chemie e.V., Dr. Elisabeth Kapatsina, [geschaeftsstelle@bunsen.de](mailto:geschaeftsstelle@bunsen.de).